

Modulhandbuch

MM KA Alte Musik erweiternd  
Akkordinstrumente

Stand: 04.10.2018

# Hauptfachmodul 1 (MM KA AM konsekutiv erweiternd Akkordinstrumente)

**Modulnummer:** MM-HF1-1.3ry

**Lernergebnisse:** Ziel des Moduls ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der instrumentaltechnischen, musikalischen und interpretatorischen Möglichkeiten und Fähigkeiten der Studierenden in Richtung auf ein Qualifikationsprofil konzertierender Berufsfelder.

Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden

- ihr Repertoire erweitert,
- ihre Fähigkeit, Werke verschiedener Gattungen und Stile eigenständig und auf hohem künstlerischen Niveau zu erarbeiten und stilistisch differenziert zu interpretieren weiterentwickelt,
- Sie haben eine differenzierte Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch umzusetzen.
- Sie sind in der Lage, eigenständige interpretatorische Vorstellungen zu entwickeln und diese überzeugend umzusetzen und zu vermitteln.
- Sie haben ein umfangreiches und für ihr jeweiliges Instrument repräsentatives Repertoire erarbeitet und können dieses auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau vortragen.
- ihre Kenntnis eines stilistisch weit gefächerten Ensemblerepertoires erweitert und ihre Fähigkeiten im Ensemblespielen weiter entwickelt.
- ihre Fähigkeit zum stilistisch differenzierten Umgang mit Generalbassspiel, wie sie sich aus den Berufsanforderungen ergeben (z.B. Rezitativspiel, Barockopernpraxis) weiterentwickelt
- Sie verfügen über Sicherheit im öffentlichen Vortrag und eine gute Bühnenpräsenz.
- eine individuelle und effiziente Übemethodik verfeinert.

**Modulverantwortung:** Studiendekan / Studiendekanin

**Lehrveranstaltungen:** *(MM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 1/2*  
*(MM) Basso continuo 1/2*

**Turnus:** jedes Semester

**Dauer (Semester):** 2

**Faktor Modulnote:** 3

**Modulcredits:** 28

**Modulworkload:** 840

**Voraussetzungen:** Keine

**Bestandteil des Moduls:** Hauptfachmodul 1 (MM KA AM konsekutiv erweiternd  
Akkordinstrumente)

***(MM) Basso continuo 1/2***

**Inhalt:** Das Masterstudium dient einer weiteren Professionalisierung im Continuospiel, auch in leitender Funktion im Ensemble. Ein spezielles Repertoire ist hier nicht vorgegeben, sondern resultiert aus der jeweiligen Ensemblesätigkeit der Studierenden. Je nach persönlicher Ausrichtung können anspruchsvolle Kammermusikwerke, Rezitative/Arien aus Oper, Oratorium und Kantate, Standardwerke von J. S. Bach und dgl. erarbeitet werden. Ein intensives Quellenstudium rundet die Ausbildung ab.

**Veranstaltungsform:** Einzelunterricht

**Credits:**

**SWS:** 0,50

**Präsenz (Std.):** 15

**Selbststudium (Std.):**

**Bestandteil des Moduls:** Hauptfachmodul 1 (MM KA AM konsekutiv erweiternd  
Akkordinstrumente)

### ***(MM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 1/2***

**Inhalt:** Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen.  
Hauptfachergänzung: Auf Antrag können die Studierenden je nach verfügbarer Lehrkapazität 0,5 SWS künstlerischen Einzelunterricht entweder auf einem zweiten historischen Instrument oder dem dem Hauptfachinstrument entsprechenden modernen Instrument erhalten. Die Unterrichtszeit auf dem Hauptfachinstrument reduziert sich damit auf 0,75 SWS.

- Weiterentwicklung der technischen Fertigkeiten und Möglichkeiten auf dem Instrument
- Weiterentwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit
- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen
- Förderung des effizienten Übens und des selbständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Weiterentwicklung des Körperbewusstseins
- Anwendung von speziellen stilistischen Hintergrundkenntnissen (Ornamentik, Affekten- und Figurenlehre, Nationalstile etc.)
- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch durch Vom-Blatt-Spiel
- Klassenstunden und -konzerte; Weiterentwicklung der Sicherheit im Vorspiel und bezüglich einer guten Bühnenpräsenz
- Durch die, den instrumentalen Einzelunterricht begleitende Zusammenarbeit mit Continuopartnern werden die im Hauptfach erarbeiteten Werke als Ganzes erfasst, wodurch die interpretatorische Sicherheit sowie die Fähigkeit zum Zusammenspiel gefördert werden.

**Veranstaltungsform:** Einzelunterricht / Gruppenunterricht

**Credits:** 28

**SWS:** 1,25

**Präsenz (Std.):** 37,5

**Selbststudium (Std.):** 802,5

## Studien- und Prüfungsleistungen

## › Künstlerische Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Vorspiel (Repertoireprüfung I)
<b>Inhalt:</b>	Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen. Für die Aufnahmeprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke - Liste der öffentlichen Vorspiele.
<b>Umfang:</b>	30 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Hauptfachmodul 2 (MM KA AM konsekutiv erweiternd Akkordinstrumente)

<b>Modulnummer:</b>	MM-HF2-1.3ry
<b>Lernergebnisse:</b>	<p>Ziel des Moduls ist es, die künstlerische Entwicklung der Studierenden soweit zu vervollkommen, dass sie in der Lage sind, ihr Instrument in unterschiedlichen künstlerischen und beruflichen Zusammenhängen auf professionellem Niveau zu beherrschen.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls sind folgende Qualifikationen erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Studierenden haben die Fähigkeit zu professioneller künstlerischer Arbeit und Weiterentwicklung auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau erlangt,</li><li>- sie haben Stilsicherheit und eine differenzierte Klangvorstellung entwickelt und sind in der Lage, diese technisch und interpretatorisch souverän umzusetzen,</li><li>- sie sind in der Lage, eigenständige interpretatorische Vorstellungen zu entwickeln und diese überzeugend umzusetzen und zu vermitteln,</li><li>- sie haben ein umfangreiches und für ihr jeweiliges Instrument repräsentatives Repertoire erarbeitet und beherrschen dieses auf hohem technischen und interpretatorischen Niveau,</li><li>- sie haben Sicherheit und Flexibilität im Ensemblespiel sowie die Fähigkeit zu professioneller kammermusikalischer Arbeit erworben,</li><li>- ihre Fähigkeit zum stilistisch differenzierten Umgang mit Generalbassspiel, wie sie sich aus den Berufsanforderungen ergeben (z.B. Rezitativspiel, Barockopernpraxis) weiter ausgebaut.</li><li>- sie verfügen über Sicherheit im öffentlichen Vortrag und über eine gute Bühnenpräsenz,</li><li>- sie sind in der Lage, ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen wie z. B. solistisch oder in verschiedensten Ensembleformationen im Konzert oder im Bewerbungsvorspielen einzusetzen.</li></ul>
<b>Modulverantwortung:</b>	Studiendekan / Studiendekanin
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>(MM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 3/4</i> <i>(MM) Basso Continuo 3/4</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	8
<b>Modulcredits:</b>	24
<b>Modulworkload:</b>	720
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Hauptfachmodul 2 (MM KA AM konsekutiv erweiternd  
Akkordinstrumente)

### ***(MM) Basso Continuo 3/4***

**Inhalt:** Das Masterstudium dient einer weiteren Professionalisierung im Continuospiel, auch in leitender Funktion im Ensemble. Ein spezielles Repertoire ist hier nicht vorgegeben, sondern resultiert aus der jeweiligen Ensemblesätigkeit der Studierenden. Je nach persönlicher Ausrichtung können anspruchsvolle Kammermusikwerke, Rezitative/Arien aus Oper, Oratorium und Kantate, Standardwerke von J. S. Bach und dgl. erarbeitet werden. Ein intensives Quellenstudium rundet die Ausbildung ab.

**Veranstaltungsform:** Einzelunterricht

**Credits:**

**SWS:** 0,50

**Präsenz (Std.):** 15

**Selbststudium (Std.):**

**Bestandteil des Moduls:** Hauptfachmodul 2 (MM KA AM konsekutiv erweiternd  
Akkordinstrumente)

### ***(MM) Instrumentales Hauptfach (Alte Musik) 3/4***

**Inhalt:** Das instrumentale Hauptfach umfasst sowohl künstlerischen Einzelunterricht als auch Ensembleunterricht in Kleingruppen.  
Hauptfachergänzung: Auf Antrag können die Studierenden je nach verfügbarer Lehrkapazität 0,5 SWS künstlerischen Einzelunterricht entweder auf einem zweiten historischen Instrument oder dem dem Hauptfachinstrument entsprechenden modernen Instrument erhalten. Die Unterrichtszeit auf dem Hauptfachinstrument reduziert sich damit auf 0,75 SWS.

- Verfeinerung der technischen Fertigkeiten und Möglichkeiten auf dem Instrument
- Weiterentwicklung von Stilsicherheit sowie künstlerischer Gestaltungs- und Interpretationsfähigkeit
- Erarbeitung von repräsentativen Werken und technischen Übungen, Vervollständigung des Repertoires
- Förderung des effizienten Übens und des selbständigen Erkennens von Problemschwerpunkten, Entwicklung des Körperbewusstseins
- Förderung raschen Erfassens musikalischer Strukturen und deren Realisierung auch im Vom-Blatt-Spiel
- Klassenstunden und -konzerte; Weiterentwicklung der Sicherheit im Vorspiel und bezüglich einer guten Bühnenpräsenz
- Anwendung von speziellen stilistischen Hintergrundkenntnissen (Ornamentik, Affekten- und Figurenlehre, Nationalstile etc.)
- Vorbereitung und Begleitung der Vorspiele, der Repertoireprüfung und des Masterkonzerts

**Veranstaltungsform:** Einzelunterricht / Gruppenunterricht

**Credits:** 24

**SWS:** 1,25

**Präsenz (Std.):** 37,5

**Selbststudium (Std.):** 682,5

## Studien- und Prüfungsleistungen



## › Künstlerische Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Vorspiel (Repertoireprüfung II)
<b>Inhalt:</b>	Werke oder Sätze aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen. Für die vorherige Hauptfachmodulprüfung vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil der Modulprüfung sein. Einzureichen sind: - vom Hauptfachlehrer abgezeichnete Liste der gearbeiteten Werke - Liste der öffentlichen Vorspiele. In den Repertoireprüfungen I und II sollen im Verlauf des Studiums alle für das Hauptfachinstrument relevanten Literaturbereiche abgedeckt werden.
<b>Umfang:</b>	30 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Masterprojekt (MM KA AM erweiternd)

<b>Modulnummer:</b>	MM-P-1.3r
<b>Lernergebnisse:</b>	<p>Aufbauend auf die im Studium erworbenen Kompetenzen sowie betreut durch den Hauptfachlehrer ist der Nachweis der Fähigkeit zu selbstständiger und professioneller Konzeption, Erarbeitung, Organisation und Präsentation eines öffentlichen und repräsentativen Konzertes das Ziel des Moduls.</p> <p>Daneben ist der Kandidat/die Kandidatin imstande, neueste Ergebnisse aus der musikwissenschaftlichen Forschung kritisch zu verarbeiten und in eine selbstständig verfasste Arbeit in Form einer Edition eines neu herauszugebenden Musikwerkes einzubeziehen.</p>
<b>Modulverantwortung:</b>	Studiendekan / Studiendekanin
<b>Bestandteile:</b>	<i>Konzert</i> <i>Schriftliche Arbeit (Edition)</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	
<b>Faktor Modulnote:</b>	15
<b>Modulcredits:</b>	18
<b>Modulworkload:</b>	540
<b>Voraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mindestens 75% der bis zum Ende des 3. Fachsemesters zu erreichenden ECTS-Punkte</li><li>- Erfolgreicher Abschluss des Hauptfachmoduls 1</li><li>- Zulassung durch den Prüfungsausschuss</li></ul>

**Bestandteil des Moduls:** Masterprojekt (MM KA AM erweiternd)

## ***Konzert***

**Credits:** 12

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › **Künstlerische Prüfung**

<b>Leistungsart:</b>	Öffentliches Konzert
<b>Inhalt:</b>	Öffentliches Konzert mit Werken verschiedener Stilbereiche und Gattungen sowie mindestens ein Werk mit Ensemble. Für die Hauptfachmodulprüfungen vorbereitete Werke dürfen nicht Bestandteil des Masterprojekts sein.  Ausführliches Programmheft mit selbst erarbeiteten Programmtexten und schriftlicher Einführung oder Konzertmoderation.
<b>Umfang:</b>	60-75 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	2

**Bestandteil des Moduls:** Masterprojekt (MM KA AM erweiternd)

***Schriftliche Arbeit (Edition)***

**Credits:** 6

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	schriftliche Arbeit
<b>Inhalt:</b>	Edition eines bisher nicht veröffentlichten Werks (vorzugsweise Handschrift) aus der im Studium behandelten Zeitspanne nach den gängigen editionskritischen Prinzipien aus der Philologie mit Einführung (u.a. mit historischer Einordnung des edierten Werks), Besprechung und kritischem Bericht. Oder Schriftliche Arbeit über ein Thema aus den Bereichen Musikwissenschaft, Notationslehre oder Aufführungspraxis
<b>Umfang:</b>	40-60 Seiten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Künstlerische Praxis 1 (MM KA AM konsekutiv erweiternd Akkordinstrumente)

**Modulnummer:** MM-KP1-1.3ry

**Lernergebnisse:** Ziel des Moduls ist die Erweiterung des Spektrums künstlerisch-praktischer Fertigkeiten sowie des Verständnisses musikalischer Zusammenhänge über den Bereich des instrumentalen Hauptfaches hinaus. Durch die inhaltliche Vernetzung des Moduls mit dem Hauptfach sowie der Ensembleprojekte und der Projektwochen sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, theoretische, analytische und wissenschaftliche Erkenntnisse auf die künstlerische Praxis übertragen sowie interpretatorisch und aufführungspraktisch nutzbar machen zu können.

Im Einzelnen sollen die Studierenden mit Abschluss des Moduls

- ein tieferes Werkverständnis der erarbeiteten Notentexte zugunsten einer bewussteren Interpretationsfähigkeit und aufführungspraktischen Kompetenz erlangt haben,
- je nach dem Hauptfachinstrument über grundlegende Erfahrungen in der Barockorchesterspielpraxis oder in vokal-instrumental gemischter Ensemblesmusik in größeren Besetzungen mit Repertoire des 16. oder 17. Jh. verfügen;
- über einen Überblick der historischen Stimmungssysteme verfügen, sowie die für die musikalische Praxis relevanten Fragestellungen im Zusammenhang mit Stimmung und Intonation erfasst haben und nutzbar machen können.

Studierende mit Hauptfach Laute verfügen zudem über grundlegende Erfahrungen im Consortspiel sowie grundlegende Kenntnisse des für ihr Instrument relevanten Consortrepertoires.

**Modulverantwortung:** Studiendekan / Studiendekanin

**Lehrveranstaltungen:** *Projektwoche Alte Musik 1/2*  
*Consort 1/2*  
*Orchester-/Ensembleprojekte 1/2*  
*Stimmung und Intonation 1/2*

**Turnus:** jedes Semester

**Dauer (Semester):** 2

**Faktor Modulnote:**

**Modulcredits:** 11

**Modulworkload:** 330

**Voraussetzungen:** Keine

**Bestandteil des Moduls:** Künstlerische Praxis 1 (MM KA AM konsekutiv erweiternd  
Akkordinstrumente)

### ***Consort 1/2***

**Inhalt:** Nur für Laute:  
In regelmäßiger Probenarbeit wird das für die Lauteninstrumente relevante Consortrepertoire erarbeitet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Beschäftigung mit den unterschiedlichen Instrumentengrößen und -typen.

**Veranstaltungsform:** Gruppenunterricht

**Credits:** 3

**SWS:** 1,00

**Präsenz (Std.):** 30

**Selbststudium (Std.):** 60

**Bestandteil des Moduls:** Künstlerische Praxis 1 (MM KA AM konsekutiv erweiternd  
Akkordinstrumente)

### ***Stimmung und Intonation 1/2***

**Inhalt:**

- allgemeine akustische Grundlagen, insbesondere Naturtonreihe, Intervallproportionen, Kommata
- Einführung in die wissenschaftlichen Grundlagen ungleichstufiger Temperierungssysteme und deren musikästhetische Erörterung im historischen Kontext
- Diskussion von Intonationssystemen.

Praktische Übungen:

- Legen verschiedener Temperaturen (pythagoräisch, mitteltönig, wohltemperiert) auf einem Tasteninstrument (Orgel, Cembalo) sowie
- Intonationsübungen mit dem eigenen Instrument und vokal.

**Veranstaltungsform:** Gruppenunterricht

**Credits:** 2

**SWS:** 2,00

**Präsenz (Std.):** 30

**Selbststudium (Std.):** 30

**Bestandteil des Moduls:** Künstlerische Praxis 1 (MM KA AM konsekutiv erweiternd  
Akkordinstrumente)

### ***Projektwoche Alte Musik 1/2***

**Inhalt:** Zu übergeordneten Thematiken bzw. zu Werken oder Werkkomplexen aus dem 16.-  
18. Jh. wird ein fachübergreifendes Kursprogramm zusammengestellt und mit dem  
Plenum der AM-Studierenden in Theorie und Praxis gearbeitet

**Veranstaltungsform:** Projekt

**Credits:** 2

**SWS:**

**Präsenz (Std.):**

**Selbststudium (Std.):**



**Bestandteil des Moduls:** Künstlerische Praxis 1 (MM KA AM konsekutiv erweiternd  
Akkordinstrumente)

### ***Orchester-/Ensembleprojekte 1/2***

**Inhalt:** In regelmäßigen Projekten werden repräsentative Programme erarbeitet und in öffentlichen Aufführungen präsentiert. Hierbei ist je nach Hauptfachinstrument die Mitwirkung in Barockorchesterprogrammen mit Musik des 18. Jh. oder mit Repertoire des 16. und 17. Jh. in größeren Instrumentalensembles oder vokal-instrumental gemischten Ensembles möglich.

**Veranstaltungsform:** Gruppenunterricht

**Credits:** 4

**SWS:** 1,50

**Präsenz (Std.):** 45

**Selbststudium (Std.):** 75

# Künstlerische Praxis 2 (MM KA AM Akkordinstrumente)

<b>Modulnummer:</b>	MM-KP2-1.3y
<b>Lernergebnisse:</b>	<p>Ziel des Moduls ist die Erweiterung des Spektrums künstlerisch-praktischer Fertigkeiten sowie des Verständnisses musikalischer Zusammenhänge über den Bereich des instrumentalen Hauptfaches hinaus. Durch die inhaltliche Vernetzung des Moduls mit dem Hauptfach sowie der Ensembleprojekte sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, theoretische, analytische und wissenschaftliche Erkenntnisse auf die künstlerische Praxis übertragen sowie interpretatorisch und aufführungspraktisch nutzbar machen zu können.</p> <p>Im Einzelnen sollen die Studierenden mit Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- ein tiefes Werkverständnis der erarbeiteten Notentexte zugunsten einer bewussteren Interpretationsfähigkeit und aufführungspraktischen Kompetenz erlangt haben,</li><li>- je nach dem Hauptfachinstrument über tiefgreifende Erfahrungen und Sicherheit in der Barockorchesterspielpraxis oder in vokal-instrumental gemischter Ensemblesmusik in größeren Besetzungen mit Repertoire des 16. oder 17. Jh. verfügen.</li></ul> <p>Studierende mit Hauptfach Laute verfügen zudem über vertiefte Erfahrungen im Consortspiel sowie umfangreiche Kenntnisse des für ihr Instrument relevanten Consortrepertoires.</p>
<b>Modulverantwortung:</b>	Studiendekan / Studiendekanin
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Consort 3/4</i> <i>Orchester-/Ensembleprojekte 3/4</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	
<b>Modulcredits:</b>	7
<b>Modulworkload:</b>	210
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Künstlerische Praxis 2 (MM KA AM Akkordinstrumente)

### ***Consort 3/4***

<b>Inhalt:</b>	Nur für Laute: In regelmäßiger Probenarbeit wird das für die Lauteninstrumente relevante Consortrepertoire erarbeitet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Beschäftigung mit den unterschiedlichen Instrumentengrößen und -typen.
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	3
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	30
<b>Selbststudium (Std.):</b>	60

### ***Orchester-/Ensembleprojekte 3/4***

<b>Inhalt:</b>	In regelmäßigen Projekten werden repräsentative Programme erarbeitet und in öffentlichen Aufführungen präsentiert. Hierbei ist je nach Hauptfachinstrument die Mitwirkung in Barockorchesterprogrammen mit Musik des 18. Jh. oder mit Repertoire des 16. und 17. Jh. in größeren Instrumentalensembles oder vokal-instrumental gemischten Ensembles möglich.
<b>Veranstaltungsform:</b>	Gruppenunterricht
<b>Credits:</b>	4
<b>SWS:</b>	1,50
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	75

# Theorie/Wissenschaft 1 Alte Musik konsekutiv erweiternd

<b>Modulnummer:</b>	MM-MTMW1-1.3r
<b>Lernergebnisse:</b>	<p>Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls imstande, ihre musikhistorischen Kenntnisse für den spezifisch aufführungspraktischen Bereich im Umgang mit alten Quellen musikpraktisch wie theoretisch anzuwenden. Sie haben die Fähigkeit, charakteristische und stilbildende Elemente des musikalischen Repertoires zwischen ca. 1550 und 1800 zu erkennen, zu analysieren und in eigenen Entwürfen zu kopieren und Kenntnis der wichtigsten Gattungen, Quellen, Notationsweisen.</p> <p>Darüber hinaus verfügen sie über</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- einen fundierten Einblick für den Umgang mit Quellen im Rahmen der eigenen Musizierpraxis und die Fähigkeit, mit Quellenmaterial kritisch und verantwortungsvoll umzugehen;</li><li>- das eigene Musizieren mithilfe von historischen Kenntnissen zu reflektieren und die Befähigung zu Transferleistungen zu anderen musik- und kulturhistorischen Problemstellungen;</li><li>- grundlegende Erfahrungen im Umgang mit biblischen und mythologischen Quellen und Kenntnisse über deren kunsthistorische, kulturhistorische und musikalische Rezeption.</li></ul> <p>Weiterhin verfügen die Studierenden über die Fähigkeit des methodologischen Vorgehens und zu historischer Einsicht als Voraussetzung für die Masterarbeit.</p>
<b>Modulverantwortung:</b>	Prof. Dr. Greta Haenen / Prof. Dr. Manfred Cordes
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt (MM) 1/2</i> <i>Notationskunde (MM) 1/2</i> <i>Quellenkunde 1/2</i> <i>Musikwissenschaft Alte Musik (MM) 1/2</i> <i>Musikwissenschaftliches Kolloquium (MM) 1/2</i> <i>Religionskunde/Mythologie 1/2</i> <i>Musikgeschichte Alte Musik 1/2</i>
<b>Turnus:</b>	jährlich
<b>Dauer (Semester):</b>	2
<b>Faktor Modulnote:</b>	4
<b>Modulcredits:</b>	17
<b>Modulworkload:</b>	510
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

## ***Religionskunde/Mythologie 1/2***

<b>Inhalt:</b>	- Darstellung von Bibelgeschichte und antiker Mythologie in Verknüpfung mit dem Curriculum; - Bibel- und Antikenrezeption in Renaissance, Manierismus und Barock; - Umgang mit und Deuten von biblischen und mythologischen Quellen und deren kunsthistorische, kulturhistorische und musikalische Rezeption; - gezielte Leseproben und Besprechungen; Referate und praktische Übungen anhand geistlicher, antiker und neuzeitlicher Quellen in Verbindung mit dem musikalischen Repertoire; - Deutung der Entwicklungen der historischen Perzeption der Vorlagen, auch in musikalischer Hinsicht.
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	22,5
<b>Selbststudium (Std.):</b>	37,5

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
<b>Inhalt:</b>	- Bibelgeschichte und antike Mythologie und ihre Bedeutung für das musikalische Repertoire der behandelten Epochen - Kenntnis und sicherer Umgang mit biblischen und mythologischen Quellen und deren kunsthistorische, kulturhistorische und musikalische Rezeption - Bibel- und Antikenrezeption in Manierismus und Barock;
<b>Umfang:</b>	4 - 6 Seiten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

### ***Musiktheorie Alte Musik / Kontrapunkt (MM) 1/2***

<b>Inhalt:</b>	Vertiefung des Verständnisses der "Seconda Pratica" durch Übungen zu Satzmodellen, zum frühen Generalbass und zum Wort-Ton-Verhältnis unter Einbeziehung zeitgenössischer Traktate (u. a. Galilei). Nationale und zeitliche Differenzierung des Generalbasses, der "Generalbass in der Komposition" (Heinichen) und somit Nachvollzug von Kompositionsprozessen anhand der Oktavregel und eigener Aussetzungen. Analyse unter dem Aspekt der musikalischen Rhetorik und die Auseinandersetzung mit der Etablierung musikalischer Formen (Koch).
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	4
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	75

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Arbeitsmappe
<b>Inhalt:</b>	Stilkopien sowie harmonische Analysen oder andere Formen der Auseinandersetzung mit Satztechniken der behandelten Epochen.
<b>Umfang:</b>	2 Arbeiten pro Semester
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

### ***Musikwissenschaft Alte Musik (MM) 1/2***

- Inhalt:**
- Darstellung und Erörterung musikgeschichtlicher Fragestellungen in enger Anbindung und Verknüpfung mit dem Curriculum der instrumentalen Fächer sowie der Semesterthemen der Alten Musik,
  - Erwerb neuer musikhistorischer Kenntnisse; kontextbezogener Unterricht, in dem musikhistorische Fragestellungen im allgemeinhistorischen Zusammenhang auch mit aufführungspraktischen Themenbezug behandelt werden,
  - Bezug zu dem aufführungspraktischen Umgang mit alten Quellen,
  - gezielte Leseproben und Besprechungen (Referate und praktische Übungen) von Traktaten und anderen musikrelevanten Quellen,
  - Reflektion des eigenen Musizierens,
  - ästhetische Fragestellungen und historisch fundierte Grundlagenvermittlung des eigenen Musizierens

**Veranstaltungsform:** Vorlesung

**Credits:** 2

**SWS:** 1,00

**Präsenz (Std.):** 22,5

**Selbststudium (Std.):** 37,5

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

- Leistungsart:** Klausur
- Inhalt:** Musikhistorische Zusammenhänge und Sachverhalte der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.
- Umfang:** 2 Klausuren je 120 Minuten
- Leistungsnachweis:** Note
- Faktor:** 2



**Bestandteil des Moduls:** Theorie/Wissenschaft 1 Alte Musik konsekutiv erweiternd

### ***Quellenkunde 1/2***

**Inhalt:**

- Bezug zum aufführungspraktischen Umgang mit alten Quellen
- gezielte Leseproben und Besprechungen (Referate und praktische Übungen) von Traktaten und anderen musikrelevanten Quellen
- Bezug zu konkreten Projekten der Alten Musik

**Veranstaltungsform:** Seminar

**Credits:** 2

**SWS:** 1,00

**Präsenz (Std.):** 22,5

**Selbststudium (Std.):** 37,5

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

**Leistungsart:** Referat mit schriftlicher Ausarbeitung

**Inhalt:** Nachweis eines sicheren Umgangs mit Quellenmaterial der behandelten Epochen.

**Umfang:** 5-6 Seiten

**Leistungsnachweis:** Note

**Faktor:** 1

**Bestandteil des Moduls:** Theorie/Wissenschaft 1 Alte Musik konsekutiv erweiternd

### ***Musikwissenschaftliches Kolloquium (MM) 1/2***

<b>Inhalt:</b>	Erörterung und Aufarbeiten gezielter Themen in Vorbereitung auf die Masterarbeit. Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis, Lesen alter Quellen in der Originalsprache, Bibliotheksbesuche, Themenstellungen, schriftliche Papers. Themenbezogene Darstellung einzelner Aspekte der Alten Musik; gründliches Studium und eigene Reflektion von Themen in Zusammenhang mit dem Semesterschwerpunkt. Gründliches Arbeiten in Bezug auf spezifische Fragestellungen der historischen Methode und deren Anwendung auf musik- und aufführungspraxisgeschichtliche Aspekte.
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	0,50
<b>Präsenz (Std.):</b>	11,25
<b>Selbststudium (Std.):</b>	48,75

## ***Notationskunde (MM) 1/2***

<b>Inhalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagen der frühen Notationsformen</li><li>- Einführung in die Modal- und Mensuralnotation</li><li>- Lauten- und Orgeltabulaturen</li></ul> <p>Das Fortleben älterer Notationsweisen im 17. und 18. Jh.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Proportionslehre und Mensurzeichen</li><li>- vom Stimmbuch zur Partitur</li><li>- die unterschiedlichsten Formen von Tabulaturen</li></ul> <p>Die jeweils eigene Geschichte und Kontext eines jeden musikalischen Zeichens (Schlüssel, Mensurzeichen, Artikulationsbezeichnungen, Vortragsangaben etc.), ohne deren Kenntnis ein vertieftes Verständnis des jeweiligen Werkes nicht möglich ist.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Notationstechnische Eigenheiten einzelner Komponisten und deren Hintergründe.</li><li>- Kritische Auseinandersetzung mit Handschriften und alten Drucken sowie mit modernen Editionen.</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	1,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	22,5
<b>Selbststudium (Std.):</b>	37,5

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Arbeitsmappe oder 2 schriftliche Prüfungen
<b>Inhalt:</b>	Nachweis eines sicheren Umgangs mit den verschiedensten Notationsarten der behandelten Epochen.
<b>Umfang:</b>	2 Arbeiten pro Semester je 60 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

## ***Musikgeschichte Alte Musik 1/2***

<b>Inhalt:</b>	Überblick über die Musikgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts. Vertiefung der Kenntnisse; Gattungsgeschichte, Sozialgeschichte der Musik, Ästhetik, Entwicklungen, Musik und Umfeld: <ul style="list-style-type: none"><li>- Darstellung und Erörterung musikgeschichtlicher Fragestellungen in enger Anbindung und Verknüpfung mit dem Curriculum der instrumentalen Fächer sowie der Semesterthemen der Alten Musik</li><li>- Erwerb neuer musikhistorischer Kenntnisse; kontextbezogener Unterricht, in dem musikhistorische Fragestellungen im allgemeinhistorischen Zusammenhang auch mit aufführungspraktischen Themenbezug behandelt werden</li><li>- Bezug zu dem aufführungspraktischen Umgang mit alten Quellen</li><li>- Reflexion des eigenen Musizierens</li><li>- Ästhetische Fragestellungen und historisch fundierte Grundlagenvermittlung des eigenen Musizieren</li></ul>
<b>Veranstaltungsform:</b>	Vorlesung
<b>Credits:</b>	3
<b>SWS:</b>	2,00
<b>Präsenz (Std.):</b>	45
<b>Selbststudium (Std.):</b>	45

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Klausur
<b>Inhalt:</b>	Musik- und kulturhistorische Grundlagen und Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.
<b>Umfang:</b>	2 Klausuren je 120 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	1

# Theorie/Wissenschaft 2 Alte Musik konsekutiv erweiternd

**Modulnummer:** MM-MTMW2-1.3r

**Lernergebnisse:** Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls imstande, ihre musikhistorischen Kenntnisse für den spezifisch aufführungspraktischen Bereich im Umgang mit alten Quellen musikpraktisch wie theoretisch anzuwenden und Fragestellungen im Zusammenhang mit der musikhistorischen Vorlesung vertiefend zu bearbeiten.

Darüber hinaus verfügen sie über

- umfassende, für das eigene Musizieren und dessen Reflektion relevante Kenntnisse,
- einen fundierten Einblick für den Umgang mit Quellen im Rahmen der eigenen Musizierpraxis,
- die Befähigung zu Transferleistungen zu anderen musik- und kulturhistorischen Problemstellungen,
- die Fähigkeit, charakteristische und stilbildende Elemente des musikalischen Repertoires zwischen ca. 1550 und 1800 zu erkennen, zu analysieren und in eigenen Entwürfen zu kopieren und sind in der Lage,
- die erworbenen historischen Kenntnisse in komplexeren Zusammenhängen und schwierigeren Fragestellungen im Zusammenhang mit der Alten Musik zu diskutieren.

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Greta Haenen / Prof. Dr. Manfred Cordes

**Lehrveranstaltungen:** *Kontrapunkt 1/2*  
*Musikwissenschaft Alte Musik (MM) 3*  
*Musikwissenschaftliches Kolloquium (MM) 3/4*

**Turnus:** jährlich

**Dauer (Semester):** 2

**Faktor Modulnote:** 2

**Modulcredits:** 7

**Modulworkload:** 210

**Voraussetzungen:** Keine

**Bestandteil des Moduls:** Theorie/Wissenschaft 2 Alte Musik konsekutiv erweiternd

### ***Kontrapunkt 1/2***

**Inhalt:** Historische Satzlehre des 16.-18. Jahrhunderts anhand ausgewählter Quellen, Analyse von musikalischem Repertoire zwischen Spätrenaissance und Frühklassik. Erarbeitung von Stilkopien.

**Veranstaltungsform:** Seminar

**Credits:** 4

**SWS:** 2,00

**Präsenz (Std.):** 45

**Selbststudium (Std.):** 75

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

**Leistungsart:** Arbeitsmappe

**Inhalt:** Ausarbeitung von drei Beispielen aus dem Unterricht

**Umfang:**

**Leistungsnachweis:** Note

**Faktor:** 1

### ***Musikwissenschaft Alte Musik (MM) 3***

- Inhalt:**
- Darstellung und Erörterung musikgeschichtlicher Fragestellungen in enger Anbindung und Verknüpfung mit dem Curriculum der instrumentalen Fächer sowie der Semesterthemen der Alten Musik,
  - Erwerb neuer musikhistorischer Kenntnisse; kontextbezogener Unterricht, in dem musikhistorische Fragestellungen im allgemeinhistorischen Zusammenhang auch mit aufführungspraktischen Themenbezug behandelt werden,
  - Bezug zu dem aufführungspraktischen Umgang mit alten Quellen,
  - gezielte Leseproben und Besprechungen (Referate und praktische Übungen) von Traktaten und anderen musikrelevanten Quellen,
  - Reflexion des eigenen Musizierens,
  - ästhetische Fragestellungen und historisch fundierte Grundlagenvermittlung für das eigene Musizieren.

**Veranstaltungsform:** Vorlesung

**Credits:** 1

**SWS:** 1,00

**Präsenz (Std.):** 11,25

**Selbststudium (Std.):** 18,75

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Schriftliche Prüfung

<b>Leistungsart:</b>	Klausur
<b>Inhalt:</b>	Musikhistorische Sachverhalte und Zusammenhänge der behandelten Epochen sowie aufführungspraktische Themen.
<b>Umfang:</b>	90 Minuten
<b>Leistungsnachweis:</b>	Note
<b>Faktor:</b>	2

**Bestandteil des Moduls:** Theorie/Wissenschaft 2 Alte Musik konsekutiv erweiternd

### ***Musikwissenschaftliches Kolloquium (MM) 3/4***

<b>Inhalt:</b>	Erörterung und Aufarbeiten gezielter Themen in Vorbereitung auf die Masterarbeit. Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis, Lesen alter Quellen in der Originalsprache, Bibliotheksbesuche, Themenstellungen, schriftliche Papers. Themenbezogene Darstellung einzelner Aspekte der Alten Musik; gründliches Studium und eigene Reflektion von Themen in Zusammenhang mit dem Semesterschwerpunkt. Gründliches Arbeiten in Bezug auf spezifische Fragestellungen der historischen Methode und deren Anwendung auf musik- und aufführungspraxisgeschichtliche Aspekte.
<b>Veranstaltungsform:</b>	Seminar
<b>Credits:</b>	2
<b>SWS:</b>	0,50
<b>Präsenz (Std.):</b>	11,25
<b>Selbststudium (Std.):</b>	48,75



# Wahlmodul 1 (MM KA Alte Musik)

<b>Modulnummer:</b>	MM-W1-1.3
<b>Lernergebnisse:</b>	In den FREIEN WAHLANGEBOTEN haben die Studierenden in verschiedenen, ihr Studium ergänzenden Bereichen grundlegende Einblicke und Fähigkeiten erworben. Sie haben dabei die Möglichkeit, nach persönlicher Neigung aus einer semesterweise aktualisierten Angebotspalette auszuwählen.
<b>Modulverantwortung:</b>	Studiendekan / Studiendekanin
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Freie Wahlangebote</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	
<b>Faktor Modulnote:</b>	
<b>Modulcredits:</b>	4
<b>Modulworkload:</b>	120
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Wahlmodul 1 (MM KA Alte Musik)

### ***Freie Wahlangebote***

**Inhalt:** Je nach Veranstaltung

**Veranstaltungsform:**

**Credits:** 4

**SWS:**

**Präsenz (Std.):**

**Selbststudium (Std.):**

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Studienleistung

**Leistungsart:** Je nach Veranstaltung

**Inhalt:**

**Umfang:**

**Leistungsnachweis:** b/nb

**Faktor:**

## Wahlmodul 2 (MM KA / KPA)

<b>Modulnummer:</b>	MM-W2
<b>Lernergebnisse:</b>	In den FREIEN WAHLANGEBOTEN haben die Studierenden in verschiedenen, ihr Studium ergänzenden Bereichen grundlegende Einblicke und Fähigkeiten erworben. Sie haben dabei die Möglichkeit, nach persönlicher Neigung aus einer semesterweise aktualisierten Angebotspalette auszuwählen.
<b>Modulverantwortung:</b>	Studiendekan / Studiendekanin
<b>Lehrveranstaltungen:</b>	<i>Freie Wahlangebote</i>
<b>Turnus:</b>	jedes Semester
<b>Dauer (Semester):</b>	
<b>Faktor Modulnote:</b>	
<b>Modulcredits:</b>	4
<b>Modulworkload:</b>	120
<b>Voraussetzungen:</b>	Keine

**Bestandteil des Moduls:** Wahlmodul 2 (MM KA / KPA)

### ***Freie Wahlangebote***

**Inhalt:** Je nach Veranstaltung

**Veranstaltungsform:**

**Credits:** 4

**SWS:**

**Präsenz (Std.):**

**Selbststudium (Std.):**

## Studien- und Prüfungsleistungen

### › Studienleistung

**Leistungsart:** Je nach Veranstaltung

**Inhalt:**

**Umfang:**

**Leistungsnachweis:** b/nb

**Faktor:**